

# **was sollte man machen, wenn man keine Stelle bekommt?**

**Beitrag von „selly“ vom 29. August 2011 15:16**

Hi,

ich habe mich nun auf diverse Lehrerstellen beworben, aber das Schuljahr in NRW geht nächste Woche los und ich bin joblos geblieben.

Wie bringt ihr die Zeit möglichst sinnvoll rum?

Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung?

Oder ganz andere Jobs zum Geldverdienen?

drauf hoffen, dass sich noch kurzfristig etwas ergibt?

...

---

**Beitrag von „undichbinweg“ vom 29. August 2011 15:18**

Vertretung ist immer gut !

also, ohne Spaß verderben zu wollen, aber eine feste Stelle mit Deutsch und Geschichte als SE ist SEHR gering.....

---

**Beitrag von „MarioW53“ vom 29. August 2011 15:20**

Hallo,

ich würde es auch über die Vertretung versuchen und vielleicht nebenbei noch was anderes dazu studieren, dann hat man eigentlich in wenigen Monaten vielleicht ne bessere Ausgangslage..., und bei neuen Ausschreibungen immer wieder erneut bewerben...

Über die FernUni Hagen mache ich auch noch meinen Master nach, damit ich evtl. eine Chance habe - Kopf hoch und nicht den Kopf in den Sand stecken.

---

### **Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 29. August 2011 15:28**

ich würde mich auch für die vertretungsstellen an die jeweiligen schulämter wenden, oft ergibt sich da kurzfristig noch was!

viel erfolg!

---

### **Beitrag von „selly“ vom 29. August 2011 15:47**

ich hatte mich ja schon hauptsächlich auf vertretungsstellen beworben, da war auch recht viel ausgeschrieben im bereich deutsch und geschichte und ich hatte das ein oder andere vorstellungsgespräch.

bin aber meistens dran gescheitert, dass sie jemanden mit erfahrung genommen haben.

ich weiß halt nun nicht genau, was ich machen soll. die stellen bei VERENA werden immer weniger und es kommen kaum noch neue und ich weiß nicht genau, ob ich die zeit bis zum nächsten halbjahr mit ALG und diversen nebenjobs überbrücken soll, weil sich vielleicht auch noch was kurzfristiges ergeben könnte oder ich mir lieber einen anderen, längerfristigen job suchen soll.

wollte da mal erfahrungen von anderen hören, die vielleicht nicht jedes schuljahr einen job hatten oder auch nicht sofort da reingekommen sind.

---

### **Beitrag von „MarioW53“ vom 29. August 2011 15:58**

Lass das Schuljahr mal beginnen, da kann sich immer noch was tun, weil evtl. noch einige, die bisher Vertretungsstellen haben doch noch in feste Stellen kommen oder doch nicht mehr wollen, warte mal den Schuljahresbeginn ab, ansonsten ruf doch einfach mal bei den umliegenden Schulen an, das kann ja auch was bringen, sich initiativ einzubringen.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 29. August 2011 15:59**

arbeitslos oder arbeitssuchend solltest du dich auf jeden Fall melden.

Hast du Anspruch auf ALG ? Dann beantragen!

Arbeitslos gemeldet zu sein, heißt ja nicht, dass man sich nicht weiter bewirbt.

Allerdings sehe ich die Chancen mit Deutsch und Geschichte auch nicht als sooo rosig an; wie wäre es mit einer Zusatzqualifikation?

---

### **Beitrag von „MarioW53“ vom 29. August 2011 16:00**

Kann ich mich meiner Vorschreiberin auch nur anschließen, dann ist auch das Thema Krankenversicherung bei Bezug von ALG I geklärt - nicht unerheblich...

---

### **Beitrag von „selly“ vom 29. August 2011 16:20**

zählt fernstudium genau wie ein normales studium beim arbeitsamt?

ich habe das problem, dass ich entweder nen gescheiten job oder alg 1 / 2 mit nem nebenjob brauche. ich habe niemanden, dem ich auf der tasche liegen kann 😊

die netten leute vom arbeitsamt waren auch keine hilfe. ich hatte das gefühl, dass die mit einem uniabsolventen etwas überlastet waren (lebe in einer eher ländlichen region).

ich hätte nichts gegen weiterbildungen oder so, solange sich das für mich finanzieren ließe. wenn ich mich aber wieder an einer uni einschreibe, dann habe käme nichts vom arbeitsamt, ich hätte eventuell zweitstudiumsgebühren (gab es früher mal, weiß nicht, ob es die immer noch gibt).

ich hätte anspruch auf alg1 mit alg2-aufstockung, weil ich vorher nur geringverdiener war.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 29. August 2011 16:24**

auch bei Bezug von ALG 1 darfst du bis zu 15 Stunden die Woche dazuverdienen, bis zu einem bestimmten Betrag.

Ausfüllen kann man den Antrag ja, das kann doch nicht schaden. Nicht, dass du sonst noch irgendwelche Fristen versäumst



---

**Beitrag von „selly“ vom 29. August 2011 16:43**

ja, werde ich auf jeden Fall machen. Danke 😊

---

**Beitrag von „marie74“ vom 29. August 2011 17:08**

Hast du es mal mit privaten Bildungsträgern probiert?